

Statistische Berichte.

Personenverkehr mit Bussen und Bahnen in Nordrhein-Westfalen 2. Vierteljahr 2006

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen

Bestell-Nr. H 16 3 2006 42, (Kennziffer H I – vj 2/06)

Die Statistik des Schienenpersonennahverkehrs und des gewerblichen Straßenpersonenverkehrs ist neu konzipiert worden. Grundlage für die Neukonzeption ist das „Gesetz zur Neuregelung des Rechts der Verkehrsstatistik“. Es ist am 1. Januar 2004 in Kraft getreten und löst damit die bisher geltenden Rechtsgrundlagen ab.

Das neue Erhebungssystem umfasst drei Erhebungen, die ab dem Berichtsjahr 2004 durchzuführen sind.

- Die vierteljährliche Erhebung mit Angaben zu Fahrgästen und Beförderungsleistungen im Schienenpersonennahverkehr sowie im Liniennah- und Linienfernverkehr mit Omnibussen.
- Die jährliche Erhebung mit Angaben über den Unternehmenssitz und die Eigentumsverhältnisse am Unternehmen, sowie über Verkehrs- und Betriebsleistungen der Unternehmen.
- Die fünfjährige Erhebung mit Angaben zu den Merkmalen der jährlichen Erhebung und über stichtagsbezogene Strukturdaten der Unternehmen.

In die vierteljährliche Erhebung sind nur Unternehmen einbezogen, die mindestens 250 000 Fahrgäste jährlich befördern. Der Berichtskreis der jährlichen Erhebung umfasst neben den Unternehmen aus der Quartalerhebung noch eine Stichprobe von kleineren Unternehmen, die auf der Grundlage von Ergebnissen einer vorangegangenen fünfjährigen Erhebung ausgewählt wurden. Zur fünfjährigen Erhebung sind alle Unternehmen meldepflichtig, die als Betriebsführer oder beauftragte Beförderer öffentlichen Personennahverkehr mit Eisenbahnen oder Straßenbahnen (Schienenpersonennahverkehr) oder Personennah- oder Personenfernverkehr mit Omnibussen betreiben.

Die Ergebnisse in diesem vierteljährlich erscheinenden Statistischen Bericht H 16 3 enthalten geschätzte Zahlen für nicht rechtzeitig eingegangene Unternehmensmeldungen. Sobald die Nachmeldungen eingegangen sind, werden die geschätzten Werte durch die Originaldaten ersetzt und die Ergebnisse rückwirkend korrigiert.

**1. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im 2. Vierteljahr 2006
nach Unternehmensformen, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Unternehmen insgesamt						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	103	603 622	+1,7	5 007 478	+4,2	8,3
Eisenbahnen	4	80 467	+4,5	2 025 868	+9,2	25,2
Straßenbahnen	12	174 092	+0,8	802 538	+0,9	4,6
Omnibussen	99	363 593	+1,7	2 179 073	+1,2	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	6	-19,0	661	-19,0	110,2
Insgesamt	103	603 628	+1,7	5 008 140	+4,2	8,3
davon						
öffentliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	51	530 795	+1,9	4 543 048	+4,8	8,6
Eisenbahnen	3	80 020	+4,4	2 018 855	+9,2	25,2
Straßenbahnen	11	167 939	+1,7	773 386	+1,3	4,6
Omnibussen	48	297 367	+1,6	1 750 807	+1,7	5,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	51	530 795	+1,9	4 543 048	+4,8	8,6
gemischtwirtschaftliche Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	13	58 530	+1,2	328 722	+0,2	5,6
Eisenbahnen	1	447	+24,6	7 013	+24,6	15,7
Straßenbahnen	1	6 154	-19,6	29 151	-9,1	4,7
Omnibussen	12	51 930	+4,2	292 557	+0,8	5,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	13	58 530	+1,2	328 722	+0,2	5,6
private Unternehmen						
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	39	14 296	-4,6	135 708	-4,1	9,5
Eisenbahnen	–	–	–	–	–	–
Straßenbahnen	–	–	–	–	–	–
Omnibussen	39	14 296	-4,6	135 708	-4,1	9,5
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	6	-19,0	661	-19,0	110,2
Insgesamt	39	14 303	-4,6	136 370	-4,2	9,5

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienennahverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**2. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr
nach Regierungsbezirken, Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	2. Vierteljahr 2006					1. bis 2. Vierteljahr 2006				
	Unter- nehmen ¹⁾	Fahr- gäste ²⁾	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	Beförde- rungs- leistung	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	Fahr- gäste ²⁾	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	Beförde- rungs- leistung	Verände- rung gegenüber dem ent- sprechen- den Vor- jahreszeit- raum	mittlere Reise- weite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personen- kilometer	%	1 000	%	1 000 Personen- kilometer	%	km
Regierungsbezirk Düsseldorf										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	27	274 350	+1,3	2 948 704	+5,6	551 536	+2,2	5 886 965	+6,3	10,7
Eisenbahnen	2	79 908	+4,4	2 018 686	+9,2	161 900	+8,0	4 015 065	+9,9	24,8
Straßenbahnen	7	75 282	-0,9	300 909	-1,2	149 899	-1,3	602 646	-0,8	4,0
Omnibussen	25	128 991	+1,2	629 108	-1,4	258 686	+1,1	1 269 254	-0,5	4,9
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	6	-19,0	661	-19,0	13	-19,3	1 379	-19,3	109,0
Insgesamt	27	274 356	+1,3	2 949 365	+5,6	551 549	+2,2	5 888 345	+6,3	10,7
Regierungsbezirk Köln										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	26	135 188	+6,3	834 721	+9,8	270 936	+5,3	1 670 933	+8,5	6,2
Eisenbahnen	2	559	+21,9	7 182	+24,3	1 038	+24,1	14 361	+26,4	13,8
Straßenbahnen	2	55 661	+1,7	318 755	+1,6	111 526	+1,1	638 715	+1,0	5,7
Omnibussen	24	78 968	+9,8	508 784	+15,3	158 373	+8,3	1 017 857	+13,6	6,4
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	26	135 188	+6,3	834 721	+9,8	270 936	+5,3	1 670 933	+8,5	6,2
Regierungsbezirk Münster										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	12	43 341	-5,3	331 978	-7,3	89 286	-3,5	672 937	-7,2	7,5
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Omnibussen	12	43 341	-5,3	331 978	-7,3	89 286	-3,5	672 937	-7,2	7,5
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	12	43 341	-5,3	331 978	-7,3	89 286	-3,5	672 937	-7,2	7,5
Regierungsbezirk Detmold										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	27	37 669	+0,5	289 525	-1,1	76 859	+2,6	599 030	+0,1	7,8
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	1	7 975	+3,1	30 452	+3,1	15 725	+5,5	60 043	+5,5	3,8
Omnibussen	27	31 117	+0	259 073	-1,6	63 941	+2,0	538 986	-0,5	8,4
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	27	37 669	+0,5	289 525	-1,1	76 859	+2,6	599 030	+0,1	7,8
Regierungsbezirk Arnberg										
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	11	113 074	+0,6	602 552	+0,5	228 831	+0,6	1 224 940	+0,7	5,4
Eisenbahnen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straßenbahnen	2	35 174	+2,4	152 422	+3,1	70 392	+5,0	304 878	+2,5	4,3
Omnibussen	11	81 177	-0,2	450 130	-0,4	164 975	+0,8	920 062	+0,2	5,6
Linienfernverkehr mit Omnibussen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	11	113 074	+0,6	602 552	+0,5	228 831	+0,6	1 224 940	+0,7	5,4

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

**3. Unternehmen*), Fahrgäste, Beförderungsleistungen und mittlere Reiseweite
im Schienennahverkehr und im gewerblichen Omnibuslinienverkehr im
1. und 2. Vierteljahr 2006 nach Verkehrsarten und Verkehrsmitteln**

Verkehrsart Verkehrsmittel	Unternehmen ¹⁾	Fahrgäste ²⁾	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Beförderungs- leistung	Veränderung gegenüber dem ent- sprechenden Vorjahreszeitraum	Mittlere Reiseweite
	Anzahl	1 000	%	1 000 Personenkilometer	%	km
Liniennahverkehr zusammen und zwar mit	103	1 217 448	+2,1	10 054 805	+4,6	8,3
Eisenbahnen	4	162 938	+8,1	4 029 426	+10,0	24,7
Straßenbahnen	12	347 542	+1,0	1 606 282	+0,8	4,6
Omnibussen	99	735 260	+2,0	4 419 097	+1,4	6,0
Linienfernverkehr mit Omnibussen	1	13	-19,3	1 379	-19,3	109,0
Insgesamt	103	1 217 461	+2,1	10 056 184	+4,6	8,3

*) Unternehmen, die mindestens 250 000 Fahrgäste im Jahr befördern – ohne Schienenfernverkehr – 1) Mehrfachangaben nach Verkehrsarten/Verkehrsmitteln möglich – 2) Werden während einer Fahrt mehrere Verkehrsmittel eines Unternehmens von einem Fahrgast benutzt, so ist die addierte Fahrgastzahl nach Verkehrsmitteln (Verkehrsmittelfahrten) höher als die Fahrgastzahl im Liniennahverkehr zusammen (Unternehmensfahrten).

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Herausgegeben vom
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Nordrhein-Westfalen
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 442006
Internet: <http://www.lds.nrw.de>
E-Mail: poststelle@lds.nrw.de

Erschienen im Oktober 2006

Preis der gedruckten Ausgabe:
1,30 EUR (Jahresbezugspreis 5,20 EUR)

Eine kostenlose PDF-Version dieser Ausgabe finden Sie
zum Download im Webshop des LDS NRW.

© Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik NRW, Düsseldorf, 2006
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe
gestattet.